Feuerwehren der Stadt Mühlheim am Main, Mittwoch, 1. April 2020

Theater um Mühlheimer Fähre beendet

Stadt Mühlheim und Feuerwehr zeigen dem Kreis die Rote (Karte) Fähre

Eine gute Nachricht in der Corona Krise kommt von der Feuerwehr!

Die endlose Diskussion um die Wiederaufnahme der Fährverbindung zwischen Mühlheim und Dörnigheim und die damit verbundenen Kostenfrage scheint beendet. Dies teilten Stadtbrandinspektor Lars Kindermann und die Stadt Mühlheim in einer gemeinsamen Erklärung mit.



Für alle Beteiligten überraschend, wird die Fähre nun zu einhundert Prozent von der Stadt Mühlheim übernommen. Aber eine ständige Fährverbindung zwischen Dörnigheim und Mühlheim wird es nicht mehr geben. Stattdessen werde die in die Jahre gekommenen Fähre zu einer Löschfähre (siehe Fotomontage) umgebaut, wie Kindermann erläutert. Die Einsätze am und auf dem Main in den letzten Jahren haben gezeigt, dass die Feuerwehr hier in neue und innovative Ausrüstung investieren muss. Inspiriert wurde die Stadt Mühlheim von St. Goarshausen am Rhein. Dort wird eine ähnliche Lösch- und Transportfähre seit Jahren erfolgreich eingesetzt. Die Stadt Mühlheim prüft zudem Alternativen für eine neue Verkehrsverbindung zwischen Dörnigheim und der Mühlenstadt. Zudem stellt der Stadtbrandinspektor einen zeitweisen Publikumsbetrieb in Aussicht. Nach Ende der Einschränkungen durch die Corona Pandemie soll an einem Schönwetter-Sonntag die Löschfähre mit Überfahrten für Radfahrer und Fußgänger feierlich eingeweiht werden.

Baulich bleibe die Grundstruktur der Fähre erhalten, sie werde aber mit einem neuen Schraubenantrieb ausgestattet, sodass auch Fahrten flussauf- und abwärts möglich sind. Zudem werde eine Hochleistungs-Pumpe verbaut, die einerseits einen Löscheinsatz über ein Wenderohr ermöglicht und zum andern auch die, mit der Fähre transportierten Löschfahrzeuge betanken kann, so der Stadtbrandinspektor weiter. Der schnelle Transport von Einsatzmitteln an alle Stellen des Mains innerhalb des Stadtgebietes, und bei Anforderung der Nachbarstädte auch

darüber hinaus, sei der Haupteinsatzzweck der neuen Fähre, vermeldet die Stadtverwaltung.

Bevor die Fähre jedoch für mehrere Wochen in eine Spezial-Werft kommt, welche in Zusammenarbeit mit namhaften Feuerwehr-Aufbauherstellern schon andere Konzepte für den Gewässerbrandschutz realisiert hat, soll das Projekt am Mittwoch 01.04. um 17.00 in einer Online Pressekonferenz vorgestellt werden. Die Vorstellung wird von der Feuerwehr live auf Facebook gestreamt.

Auch mit der Bürgerinitiative (BI Fähre Mühlheim - Maintal) ist man bereits im Dialog. Als erstes Ergebnis der Gespräche konnte man sich auf den Namen der Löschfähre einigen „MS Waltraud“. Zudem gibt es die Überlegungen, bestätigen Kindermann und die Stadt, die engagierte Gruppierung der BI für den Feuerwehrdienst auf der neuen Löschfähre zu begeistern. Ein Sonder-Lehrgang „Schiffsbrandbekämpfung Drahtlos“ ist bereits in Planung.